

## Inhaltsverzeichnis

|                      |   |
|----------------------|---|
| 1. Q-Gruppen .....   | 2 |
| 2. QTH-Locator ..... | 4 |

## Q-Gruppen

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

|             |                                                            |                                        |
|-------------|------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| QAA bis QNZ | für Verwendung im Flugfunkdienst                           | definiert von der <a href="#">ICAO</a> |
| QOA bis QOZ | für Verwendung im Seefunkdienst                            | definiert von der <a href="#">ITU</a>  |
| QRA bis QUZ | für Verwendung in allen Funkdiensten                       | definiert von der <a href="#">ITU</a>  |
| QVA bis QZZ | für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt |                                        |

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

## Beispiele

|                |                                               |            |                                                  |
|----------------|-----------------------------------------------|------------|--------------------------------------------------|
| INT QAM        | <i>Wie lautet Wetterbericht?</i>              | QAM        | <i>Wetterbericht.</i>                            |
| INT QRZ        | <i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>    | QRV        | <i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i> |
| INT QSL        | <i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>     | QSL        | <i>Ich bestätige den Empfang.</i>                |
| INT QRO        | <i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>    | QRO        | <i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>            |
| INT <b>QRP</b> | <i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i> | <b>QRP</b> | <i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>         |
|                | <i>Wie ist Ihre Position (Breite u.</i>       |            |                                                  |

---

|     |                                       |            |                                          |
|-----|---------------------------------------|------------|------------------------------------------|
| INT | <b>QTH</b> Länge)?                    | <b>QTH</b> | Meine Position ist ... (Breite u. Länge) |
| INT | Welches ist die genaue Uhrzeit?       | QTR        | Es ist genau 15:00 Uhr ( <b>UTC</b> ).   |
| QTR |                                       | 1500       |                                          |
| INT | Soll ich die Übermittlung einstellen? | QRT        | Stellen Sie die Übermittlung ein!        |
| QRT |                                       |            |                                          |
| INT | Sind Sie bereit (mich                 | QRV        | Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!        |
| QRV | aufzunehmen)?                         |            |                                          |

## Geschichte

---

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen **Morsealphabets** und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des **19. Jahrhunderts** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

## Weblinks

---

- [Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert](#)
- [Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste](#)
- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
- [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

## Q-Gruppen

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

|             |                                                            |                                        |
|-------------|------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| QAA bis QNZ | für Verwendung im Flugfunkdienst                           | definiert von der <a href="#">ICAO</a> |
| QOA bis QOZ | für Verwendung im Seefunkdienst                            | definiert von der <a href="#">ITU</a>  |
| QRA bis QUZ | für Verwendung in allen Funkdiensten                       | definiert von der <a href="#">ITU</a>  |
| QVA bis QZZ | für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt |                                        |

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

## Beispiele

|                |                                               |            |                                                  |
|----------------|-----------------------------------------------|------------|--------------------------------------------------|
| INT QAM        | <i>Wie lautet Wetterbericht?</i>              | QAM        | <i>Wetterbericht.</i>                            |
| INT QRZ        | <i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>    | QRV        | <i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i> |
| INT QSL        | <i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>     | QSL        | <i>Ich bestätige den Empfang.</i>                |
| INT QRO        | <i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>    | QRO        | <i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>            |
| INT <b>QRP</b> | <i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i> | <b>QRP</b> | <i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>         |
|                | <i>Wie ist Ihre Position (Breite u.</i>       |            |                                                  |

---

|     |                                       |            |                                          |
|-----|---------------------------------------|------------|------------------------------------------|
| INT | <b>QTH</b> Länge)?                    | <b>QTH</b> | Meine Position ist ... (Breite u. Länge) |
| INT |                                       | QTR        |                                          |
| QTR | Welches ist die genaue Uhrzeit?       | 1500       | Es ist genau 15:00 Uhr ( <b>UTC</b> ).   |
| INT |                                       | QRT        |                                          |
| QRT | Soll ich die Übermittlung einstellen? | QRT        | Stellen Sie die Übermittlung ein!        |
| INT |                                       | QRV        |                                          |
| QRV | Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?   | QRV        | Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!        |

## Geschichte

---

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen **Morsealphabets** und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des **19. Jahrhunderts** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

## Weblinks

---

- [Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert](#)
- [Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste](#)
- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
- [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>